

Reformierte Abendmahlspraxis

Plädoyer für
liturgische Verbindlichkeit
in der Vielfalt

Herausgegeben von
Patrik Müller und David Plüss

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung (<i>David Plüss</i>)	8
2. Wahrnehmungen (<i>Patrik Müller</i>)	10
2.1. Vier Interviews	10
2.2. Die Sicht der Teilnehmenden	13
2.3. Ökumenische Fragen	16
2.4. Ein neues Abendmahlsbewusstsein?	17
3. Exegetische Einsichten (<i>Jean-Pierre Vuilleumier</i>)	19
3.1. Kein eindeutiger Ursprung	19
3.2. Das Mahl im Neuen Testament	20
3.3. Die biblischen Motive des Abendmahls	22
4. Das Abendmahlsverständnis im Wandel der Zeit (<i>Stephan Degen-Ballmer</i>)	30
4.1. Ein Blick in die Geschichte	30
4.2. Die Leuenberger Konkordie	31
4.3. Zur Lehre und Praxis des Abendmahls	32
4.4. Taufe als Voraussetzung zur Teilnahme am Abendmahl?	33
4.5. Gesellschaftliche Bedeutung des Abendmahls und Beteiligungsverhalten am Abendmahl im Wandel der Zeit	34
4.6. Vielfalt durch liturgische Aufbrüche	36
5. Theologische Überlegungen zum Abendmahl (<i>Martina Holder-Franz</i>)	42
5.1. Woran erinnert uns das Abendmahl?	42
5.2. Was ist ein Sakrament?	43
5.3. Das Abendmahl als Zeichen der Anteilhabe am „Leib Christi“	44
5.4. Wie kommt Christus zu mir?	45
5.5. Gibt es einen unwürdigen Umgang mit dem Abendmahl?	47
5.6. Ausblick	48
6. Abendmahl mit Stil: Gestaltungsgrundsätze (<i>David Plüss</i>)	49
6.1. Die Wichtigkeit der Form und der Heilige Geist	49
6.2. Theologische Sorgfalt	50
6.3. Traditionsbezug	51
6.4. Situationsbezug	52
6.5. Dramaturgischer Zusammenhang	53
6.6. Ritual	55

6.7.	Grundelemente des Abendmahls	57
6.8.	Raumbezug.....	58
6.9.	Musikalische Qualität.....	59
7.	Exemplarische Kommentierungen von Abendmahlsliturgien	61
7.1.	Ökumenische Abendmahlsliturgie (<i>David Plüss</i>).....	61
7.2.	Abendmahlsliturgie der Mitarbeiter der Mission 21 (<i>Martina Holder-Franz</i>)	67
7.3.	Abendmahlsliturgie mit Kindern (<i>Stephan Degen-Ballmer</i>)	75
8.	Glossar.....	81